

vocal visions brillierten in Oberhofen

Das Vokalsexett mit einer außergewöhnlichen gesanglichen Leistung und einer perfekten Choreografie

„Lassen Sie sich zu einem schwungvoll lustig-nachdenklichen Abend verführen“, hieß es in der Vorankündigung zu vocal visions. Der Veranstalter „interregional, eine Kulturinitiative in Zusammenarbeit zwischen der Musikschule Region Telfs und dem Kreis für Kultur und Bildung“, sollte mehr als nur Recht damit behalten.

Von Johann Kapferer

Das Vokalsexett vocal visions begeisterte das Publikum mit einer außergewöhnlichen Darbietung. Die Kombination aus perfekten Stimmen, wunderbar aufeinander abgestimmte Choreografie und eindrucksvolle Performance auf der Bühne ließ den Abend für das Publikum im vollbesetzten Mehrzwecksaal in Oberhofen zu einem eindrucksvollen und vor allem nachhaltigem Erlebnis werden.

„**WEGE GEHEN ...**“. In der Revue „Wege gehen ...“ spielt und besingt das Vokalsexett die Wege von sechs jungen Menschen. Das Stück beschreibt sowohl das Gehen des eigenen Weges, als auch das Aufeinander-Zu- und Weggehen von Menschen. Bekannte Klassiker wie „I'm a Train, Michelle, Short People oder Chili con Carne“, durften natürlich im Repertoire des Ensembles, das sich vor allem auf die Close-Harmony-Musik des 20. und 21. Jahrhunderts spezialisiert hat, nicht fehlen.

DAS PROGRAMM. Vor allem aber überzeugten die sechs jungen



Überzeugten das Publikum mit einer eindrucksvollen Darbietung: „vocal visions“.

RS-Fotos

Tirolerinnen und Tiroler, die sich dem A-Capella-Gesang verschrieben haben, mit einem glanzvollen Auftritt. Die Präsenz auf der Bühne und die Freude am Singen ließen den Funken nicht nur auf das Publikum überspringen.

Das Publikum wurde zu einem Bestandteil der Revue „Wege gehen ...“. Mit seinen Arrangements und den musikalischen Interpretationen hat das Vokalsexett „vocal visions“ mit Sicherheit neue Akzente im Kulturleben gesetzt.

BESETZUNG. „vocal visions“ das sind Barbara Müller (Sopran), Maria Strolz (Sopran), Elisabeth Müller (Mezzosopran), David Alexander Arroyabe (Tenor), Oliver Felipe Armas (Bariton), Markus Kluibenschädl (Bassbariton).



Der Mehrzwecksaal im Oberhofen war bis auf den letzten Platz gefüllt.